

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



«Aber Hänschen, kannst du deinen Lehrer nicht auch grüßen?»
«Mama, wir haben ja jetzt Schulferien!»

Anekdoten

Eine berühmte Sängerin hatte fünftausend Dukaten verlangt, um zwei Monate in Petersburg zu singen. Die Kaiserin Katharina II. antwortete ihr, so viel zahle sie keinem ihrer Generale.

Da erwiderte die Sängerin: «Nun, so lassen Eure Majestät doch Ihre Generale singen.» Nun zahlte die Kaiserin die fünftausend Dukaten.

Der bekannte Wirtschaftsdiktator Hoover wohnte auf seiner letzten Europareise in einem vornehmen Hotel Brüssels. Er blieb nur kurze Zeit, aber die Rechnung, die man ihm am Tage seiner Abreise präsentierte, war derartig hoch, daß es ihm einen hörbaren Ruck gab. Aber er zahlte, ohne Einwendungen zu machen. Dann meinte er mit einem kaum merklichen Lächeln: «Haben Sie Briefmarken zu 75 Centimes?»

«Jawohl, wieviel wünschen Sie bitte?»
«Das kommt darauf an. Wie teuer verkaufen Sie sie?»

Wenn zu dem Herrn Pfarrer Besuch kommt, dann zeigt die Magd mit Stolz das Haus und den Garten. Dabei spricht sie immer von «ihrem» Garten und «ihrem» Haus. Der Herr Pfarrer verweist ihr das, sie solle doch sagen «unser» und nicht «mein».

Die Magd befolgt das getreu, und beim Besuch einer größeren Gesellschaft meldet sie unter anderem auch: «Herr Pfarrer, unsere Matratze hat ein Loch.»

In einem Restaurant in Vichy läßt sich ein Gast die Rechnung geben, liest sie und gibt sie dem Kellner zurück:

«Nachspeise fünf Franc? Wir haben doch gar keine Nachspeise gehabt.»

«Entschuldigen Sie, bitte. Das ist ein kleiner Irrtum. Ich werde ihn gleich verbessern.» Er nimmt aufgeregt einen Bleistift und verbessert tatsächlich: Nachspeise 4 Franc.

In einem Büro ist der Chef abwesend. Dies benützt das Tippfräulein, ein lustiges Mädchen von 16 Jahren: sie vertieft sich in die Lektüre eines kurzweiligen Romans. Plötzlich erscheint der Chef und im Hui sitzt das Fräulein auf das aufgeschlagene Buch.

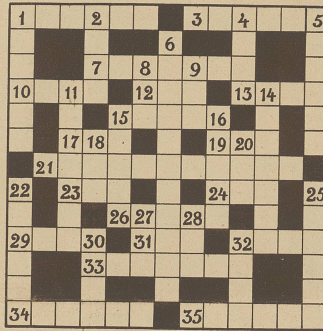
Tief befriedigt über ihre Geistesgegenwart und Gewandtheit macht sich nun die Kleine an das Tippen und vergißt ganz das aufgeschlagene Buch. Der Chef durchschaut die Rechnungen und entdeckt einen Tippfehler. «Da ist wieder einmal ein Fehler!» Betroffen und gekränkt fährt die Kleine empor. Ganz erstaunt öffnet sich der Mund des Gestrengen: «... Ja, Fräulein, ... womit lesen Sie denn eigentlich? ...»

In einem Coiffeurgeschäft wird ein Appenzeller von einem ältern, etwas kurzschichtigen Coiffeur rasiert. Nachdem diese «Arbeit» erledigt war, nahm der Appenzeller aus einem bereitstehenden Glase einen Schluck Wasser in den Mund und schüttelte heftig den Kopf.

Als der Coiffeur fragte, was das bedeuten sollte, antwortete das Opfer: «I han gad wölle luege, ob d'Schnörre nöd rönnli!»

Ein Bauer besteigt in Olten den Schnellzug nach Luzern, wird aber, da er nur die Fahrkarte hat, vom Kondukteur angehalten, daß er den Zuschlag zahlen müsse, weil der Zug ein Schnellzug wäre. Der Bauer weigert sich mit den Worten: «Ich zahle kein Zuschlag. Fahret grad langsamer; ich ha Zit gnueg!»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

b) wagrecht:

- 1. Schlaginstrument
- 3. Herbstfrucht
- 7. Lebhaftes Musikstück
- 10. Was die Früchte erfrischend macht
- 12. schmal
- 13. Nebenfluß der Donau
- 15. Körperteil
- 17. Takelwerk
- 19. Eiselaut
- 21. Griech. Philosoph
- 23. Gestalt aus „Peer Gynt“
- 24. Osteuropäische Münze
- 26. Schlinggewächs
- 29. Ägyptische Göttin
- 31. Großes Naß
- 32. Früher
- 33. Was Eheleute tragen
- 34. Schweiz.-italienische Grenzstation
- 35. Gebäudeteil

a) senkrecht:

- 1. Steigen der Börsenpapiere
- 2. Seemann
- 4. Seemannsruf
- 5. Eintrittsgeld
- 6. Inassen einer Pension
- 8. Zürichs Wappentier
- 9. Station d. Forchbahn (in Umkehrung)
- 11. Bekanntes italienisch. Geschlecht
- 14. Arabischer Würden-träger
- 15. Stadt in der Schweiz
- 16. Durch Umstellen der Buchstaben erhält man eine Schnur
- 18. Tonbezeichnung
- 20. Immer dasselbe englische Getränk
- 22. Schweizerisches Dorf-fest
- 25. Deutscher Dichter d. Sturm- u. Drangzeit
- 27. Im Eisen
- 28. Schweizerdeutsche Vereinigung
- 30. Gehört zur Ausrüstung f. Hochtouristen
- 32. Gleich

Silben-Rätsel

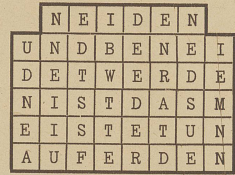
Aus nachstehenden Silben:

ah, be, be, ber, bet, bohn, bruch, da, da, del, di, e, e, ed, ei, en, ep, er, erz, fan, fe, fen, fer, fu, gat, go, he, heu, i, in, in, kann, kennt, ket, küb, la, le, li, lis, log, mer, mum, na, ne, ne, ne, ne, nis, o, re, ren, res, rie, sa, sel, statt, ta, tan, te, te, ten, the, ti, tit, tref, ues, ur, vid, waf, wen, wes

sind 28 Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben (ch = ein Buchstabe).

- 1. König in Israel; 2. Waffengattung; 3. Flüssigkeitsmaß; 4. Eisenstein; 5. Schlingpflanze; 6. arab. Wüstenwind; 7. Gottesgelehrter; 8. Stadt in Oberägypten; 9. Stadt in Württemberg; 10. Kapitaleinkommen; 11. Land in Europa; 12. Gefecht; 13. Farbstoff; 14. mathematischer Begriff; 15. Stadt in Albanien; 16. Fläche; 17. Stadt in Indien; 18. Berg in der Schweiz; 19. Schusterwerkzeug; 20. Anstifter; 21. Distanzbegriff; 22. amerik. Staatsmann; 23. Bezeichnung für Urteil; 24. Abtrünniger; 25. Angriffs- und Verteidigungsmittel; 26. Einhufer; 27. aromatischer Halbstrauch; 28. Land in Asien.

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 34



- 1. Tiber; 2. Urban; 3. Anden; 4. Efendi; 5. Diana; 6. Saturn; 7. Siam; 8. Dante; 9. Taifun; 10. Fes; 11. Esra; 12. Raute; 13. Dawes; 14. Denar; 15. Mene.

Neiden und benediet werden. Ist das meiste Tun auf Erden (Logau)

Auflösung zum Ergänzungsrästel in Nr. 34

Erzeugnis, Schwadron, Schublade, Lehnstuhl, Ölgemälde, Frühstück, Fundament, Erlaubnis, Legierung = Eißlöfel

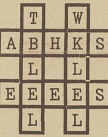
Auflösung zum Visitenkarten-Rästel in Nr. 34

Handarbeitslehrerin

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 34

- 1. Nase; 2. Aber; 3. Seil; 4. Erle

Gitter-Rästel



Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

- 1. wagrechte Reihe: Kleidungsstück
- 2. wagrechte Reihe: Küchengerät
- 1. senkrechte Reihe: süddeutscher Dichter
- 2. senkrechte Reihe: Teil des Bauernhauses

EISSEN, FURUNKEL

Karbunkel, Flechten und schwere Ausschläge werden unheilbar rasch beseitigt durch FRAPA 444

Selbe in Tuben à Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich



Ein Hauch von Jugend!

Die geliebte Dame, die ihre Individualität diskret betonen will, wählt 555

Eau de Cologne



Für die Hautpflege: Hygie-Crème Hygie-Seife

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs - PARIS - GENÈVE

Alcool de Menthe Américaine

Für den Durst: 16 Tropfen Alcool de Menthe Américaine in einem Glas Wasser mit Zucker sind immer die beste u. leichteste Erfrischung.

Für den Magen: 16 Tropfen Alcool de Menthe Américaine (reine Pfefferminz-essenz) können augenblicklich Magenbeschwerden aller Art beseitigen.

Für den Mund und die Zähne: 16 Tropfen Alcool de Menthe Américaine das beste Mundwasser.

Vertr.: O. Schilder-Iselt, St. Gallen



Schnelli

Haar-Biscuits für Touren- und Spaziergänge unenbeherrlich



Vorhänge

OLYMPIA



DER SCHWEIZER STUMPEN

Cigarrenfabriken Eichenberger & Brismann BEINWIL a/SEE



Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit NUSSGOLD Butterhaltiges Kochfett Ueberall erhältlich

Nicht nur schonen, auch stärken sollten Sie Ihre Nerven.

Winklers Eisen-Essenz

das blühende Kräftigungsmittel ist dazu besonders geeignet. — In Apotheken.

NUSSA der ideale Brotaustrich aus dem Nuxo-Werk

ANNONCENREGIE: RUDOLF MOSSE ZÜRICH UND BASEL sowie sämtliche Filialen
Kreuzlingen: Hotel Helvetia Komfort, Hotel und Restaurant - Gesellschaftsbüro - Frische Küche Auto-Garage - Nähe der Grenze und der Bahnhöfe - Zweite Preise W. SCHEITLIN, Besitzer